

Fachkräfte-Booster fürs Handwerk

Die Fleischerschule Landshut verabschiedete ihre Absolventen

(red) Kürzlich wurden den Absolventen zum Metzgermeister und Fleischsommelier in einem Festakt ihre Meisterbriefe und Zeugnisse übergeben. Einigen Absolventen wurde darüber hinaus der Meisterpreis der bayerischen Staatsregierung überreicht.

Barbara Zinkl-Funk, Schulleiterin und Geschäftsführerin der Fleischerschule, zeigte sich in ihrer Begrüßung dankbar für die umfassende mittelalterliche Verzehrschronik, die seitens der Förderer zur Verfügung gestellt wurde. „Für uns ist der Konsum an Fleisch während der Festwoche besonders interessant“, stellte Zinkl-Funk fest und zitierte aus der Aufzählung an Ochsen, Schweinen und Schafen, die 1475 nach Landshut gebracht wurde. Abschlüsse ließen sich wohl kaum

würdiger feiern als im Rahmen der Landshuter Hochzeit, führte Zinkl-Funk weiter aus.

Stefan Feigel, Ehrengast und Vorsitzender des Vereins Die Förderer, hob in seinem Grußwort vor allem die Bedeutung der Aufführung der Landshuter Hochzeit hervor. Christian Läßle, Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, gratulierte den Absolventen. Mit dem Abschluss zum Meister könne jeder dazu beitragen, das Image der Branche zu verbessern und die Konsumenten für bewussten Fleischkonsum zu begeistern.

Anschließend übergab er die Meisterbriefe. Den besten Meisterinnen und Meistern des Jahres 2022 wurde im Rahmen des Festakts eine besondere Ehre zuteil: die Ver-

leihung der Meisterpreise der bayerischen Staatsregierung. „Sie haben hervorragende Arbeit geleistet“, gratulierte Schul-Gesellschafterin Katrin Barth den Geehrten. „Ihr Know-how und Ihr überdurchschnittliches Engagement macht Sie zu besonders begehrten Führungskräften für die Branche.“

An der 1. Bayerischen Fleischerschule absolvieren jährlich über 500 Fach- und Führungskräfte aus deutschsprachigen Ländern Kurse. Damit leistet diese Einrichtung einen wesentlichen Beitrag contra den Fachkräftemangel. Schulleiterin Zinkl-Funk resümierte: „Pünktlich zur angespannten Sommersaison gibt es unsererseits einen Fachkräfte-Booster fürs Fleischerhandwerk.“ Im Anschluss wurde auf dem Zehrplatz gesellig gefeiert.



Für überdurchschnittliches Engagement und Bestnoten im Meisterkurs gab es für ausgewählte Absolventen die Auszeichnung „Meisterpreis der bayerischen Staatsregierung“, stellvertretend überreicht durch Schulleiterin Barbara Zinkl-Funk (rechts).

Foto: Fleischerschule Landshut